

WÄHLEN DÜRFEN – UND NICHT MEHR WÄHLEN MÜSSEN: FÜR KOMMUNALES WAHLRECHT UND DOPPELTE STAATSBÜRGERSCHAFT.

- Wir setzen uns ein für ein modernes Staatsbürgerschaftsrecht, das unserer vielfältiger werdenden Gesellschaft gerecht wird. Deshalb wollen wir die doppelte Staatsbürgerschaft ermöglichen und die Optionspflicht abschaffen, die junge Menschen vor Loyalitätskonflikte in Bezug auf ihre beiden Herkunftsländer stellt.
- Wir wollen, dass alle, die dauerhaft hier leben, darüber mitentscheiden können, was vor Ort geschieht. Deshalb wollen wir das kommunale Wahlrecht auch für hier lebende Menschen aus Nicht-EU-Staaten ermöglichen.
- Wir gehen konsequent gegen jede Form von Diskriminierung vor: Wir werden ein Landesprogramm gegen Rechtsextremismus starten und ein Landesantidiskriminierungsgesetz schaffen, damit Betroffene sich besser zur Wehr setzen können.

5 GRÜNDE, DIE SPD ZU WÄHLEN:

- 1 FÜR BESSERE BILDUNG UND BETREUUNG.**
Wir sorgen für gute Kitas und mehr Ganztagschulen und schaffen G8 ab. Jedes Kind wird individuell gefördert – unabhängig von seiner Herkunft.
- 2 FÜR MEHR AUSBILDUNGSCHANCEN.**
In Hessen sind mehr als 200.000 junge Menschen ohne Ausbildung. Wir machen jedem ein Angebot für eine berufliche Qualifikation. Garantiert!
- 3 FÜR EIN BESSERES GESUNDHEITSSYSTEM.**
Wir kümmern uns um eine flächendeckende medizinische Versorgung sowie um mehr Selbstbestimmung und bessere Pflege älterer Menschen.
- 4 FÜR GUTE ARBEIT, DIE ETWAS WERT IST.**
Wir gehen konsequent gegen Dumpinglöhne vor und sorgen für Arbeitsplätze, von denen man gut und sicher leben kann.
- 5 FÜR BEZAHLBARE WOHNUNGEN.**
Es gibt ein Grundrecht auf Wohnen; Wohnungen müssen bezahlbar sein. Wir kurbeln den Wohnungsbau an und führen eine Mietpreislöscher ein.

WWW.SPD-HESSEN.DE

HESSEN
SPD

V.l.s.d.R. | Michael Roth | Generalsekretär | SPD – Landesverband Hessen | Rheinstraße, 21 | 65185 Wiesbaden

EIN STARKES LAND GRENZT NIEMANDEN AUS.
**FÜR EIN WELTOFFENES UND
TOLERANTES HESSEN.**

HESSEN
SPD





HESSEN KANN ES BESSER.



INTEGRATION FÄNGT KLEIN AN: MIT KITAS UND SCHULEN, DIE KEIN KIND MEHR ZURÜCKLASSEN.



GLEICHE CHANCEN IM BERUFSLEBEN – MIT EINER AUSBILDUNGSGARANTIE FÜR JUNGE LEUTE.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Hesse ist, wer Hesse sein will. Mit diesem weitreichenden Integrationsversprechen hat der ehemalige Ministerpräsident Georg August Zinn ein eindeutiges Zeichen gesetzt. Ohne die zugewanderten Menschen wäre Hessen kulturell, wirtschaftlich und politisch ärmer. Die Stärke und der Erfolg Hessens sind auch das Ergebnis dieser Integrationsleistung. Gegenseitiges Verständnis und gegenseitiger Respekt sind dabei wesentliche Grundpfeiler dieses Erfolgs. Für Diskriminierung – welcher Art und in welche Richtung auch immer – darf kein Platz sein. Damit Integration in Hessen gelingen kann, muss einiges angepackt werden. Das werde ich als Ministerpräsident tun. Denn erfolgreiche Integration ist eine Chance für die ganze Gesellschaft.

Herzlichst

Ihr

Thorsten Schäfer-Gümbel

- Wir sorgen dafür, dass die Weichen für den späteren Integrationserfolg schon in den Kitas und Grundschulen richtig gestellt werden. Zum Beispiel, indem Sprachförderung für alle Kinder angeboten wird.
- Wir werden das Know-how der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher für den Umgang mit Kindern aus anderen Kulturen stärken und zu einem Schwerpunkt der Lehrer- und Erzieherausbildung machen. Wir werden deshalb mehr Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher mit Migrationshintergrund brauchen.
- Wir wollen die Bildungschancen der Kinder von Herkunft und Geldbeutel der Eltern unabhängiger machen. Das geht nur mit einem Kurswechsel in der Schulpolitik: Statt Kinder mit Lernproblemen weiter auf Haupt- oder Sonderschulen zu versetzen, werden wir es den Schulen ermöglichen, alle Kinder individuell zu fördern.

- Junge Menschen mit Migrationshintergrund sind häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen. Wir garantieren allen jungen Menschen, die ohne Berufsabschluss geblieben sind, die erforderliche Unterstützung, um zum Beispiel einen Schulabschluss und/oder eine Ausbildung nachzuholen.
- Wir werden die Anerkennungsverfahren für ausländische Berufs- und Hochschulabschlüsse verbessern, damit die vielen gut ausgebildeten ausländischen Mitbürger nicht mehr unterhalb ihres Qualifikationsniveaus arbeiten müssen. Das kommt der ganzen Gesellschaft zugute.
- Wir werden uns dafür einsetzen, dass auch in Schulen, Hochschulen, Polizei und Verwaltung mehr Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten und auch ihr Anteil an den Führungspositionen steigt.